

Seewen SO: Tragischer Selbstunfall fordert ein Menschenleben

Am Donnerstagmorgen (27.02.2025) prallte ein Auto in Seewen frontal gegen einen Baum. Der Fahrer verstarb, Ermittlungen laufen

Die Polizei und die Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn haben umgehend Ermittlungen zum Unfallhergang, zur Unfallursache und zur Identität des Verunfallten aufgenommen. Aufgrund dieses Verkehrsunfalls musste die Strasse zwischen Seewen und Ziefen während mehreren Stunden gesperrt werden.

Am Donnerstagmorgen, 27. Februar 2025, um zirka 6.40 Uhr, war ein Mann mit seinem Auto in Seewen, «Gaushard», in Richtung Ziefen unterwegs. Unmittelbar vor der Kantonsgrenze Solothurn/Basel-Landschaft kam das Auto aus derzeit unbekanntem Grund rechts von der Fahrbahn ab und prallte anschliessend frontal in einen am Strassenrand stehenden Baum.

Das stark deformierte Auto kam schliesslich im angrenzenden Wiesland zum Stillstand. Für den Fahrzeuglenker kam jede Hilfe zu spät, er verstarb noch am Unfallort. Hinweise auf dessen Identität bestehen, die formelle Identifikation ist derzeit noch ausstehend.

Ermittlungen zur Identität des Verstorbenen, zum Unfallhergang und zur Unfallursache sind durch die Polizei und die Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn im Gang.

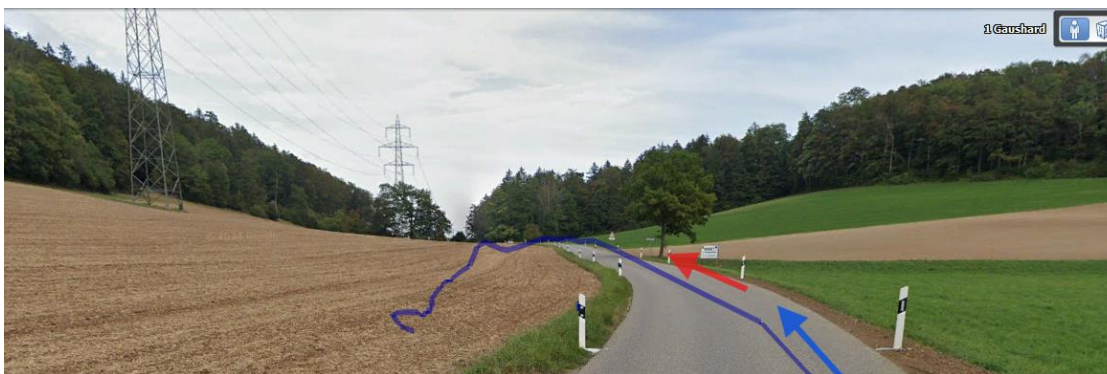
Nebst Angehörigen der Polizeikorps Solothurn und Basel-Landschaft standen die Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn, eine Ambulanzbesatzung, ein Institut für Rechtsmedizin und ein Abschleppunternehmen im Einsatz. Aufgrund dieses Ereignisses musste die Strasse zwischen Seewen und Ziefen während mehreren Stunden gesperrt werden.

<https://so.ch/verwaltung/departement-des-innern/polizei/medienmitteilungen/medienmitteilungen/news/seewen-automobilist-prallt-bei-selbstunfall-frontal-in-einen-baum-und-zieht-sich-dabei-toedliche-verletzungen-zu/>



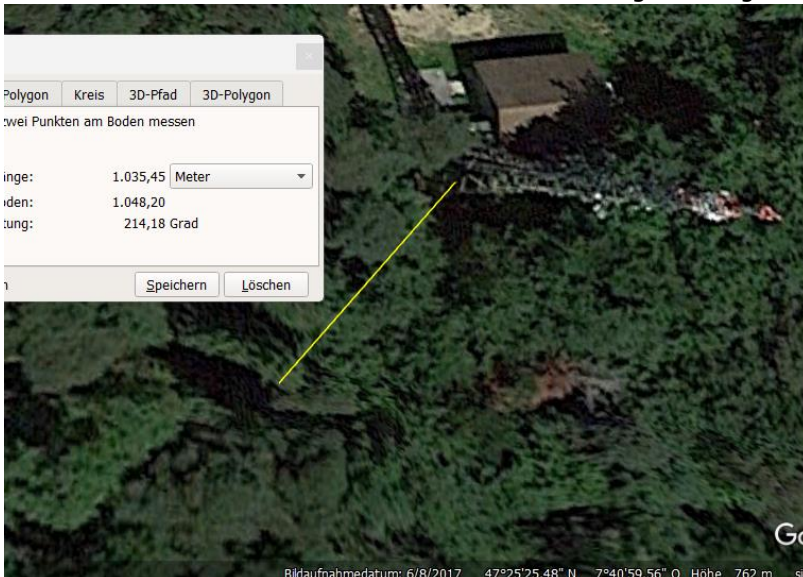
Elektrosmog im Unfallablauf

Die Spuren am Baum und die Distanz des Wracks zum Unfallort weisen auf eine hohe Geschwindigkeit hin. Die Temperaturen auf dieser Höhenlage waren über Null, somit kein Glatteis zu erwarten. Linearer Verlauf ab Kurvenbeginn weist auf Sekundenschlaf oder Ablenkung hin:

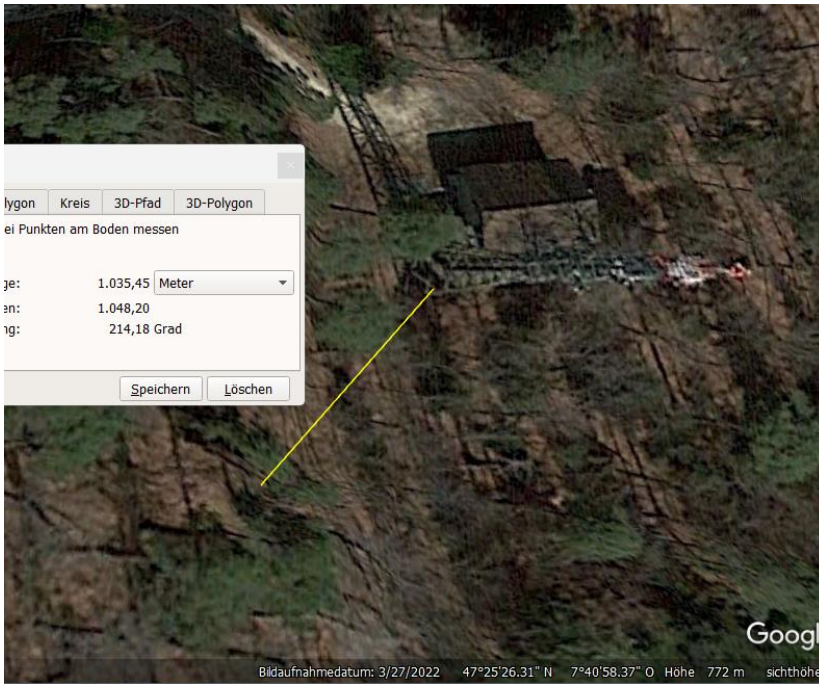


Ziefen Chöpfli | 1 | 5G Swisscom 3649.98 MHz 2618459 1252597 | 1384 235°

Der Sender der Swisscom ist 45 m hoch und überragt die Vegetation des Mischwalds.

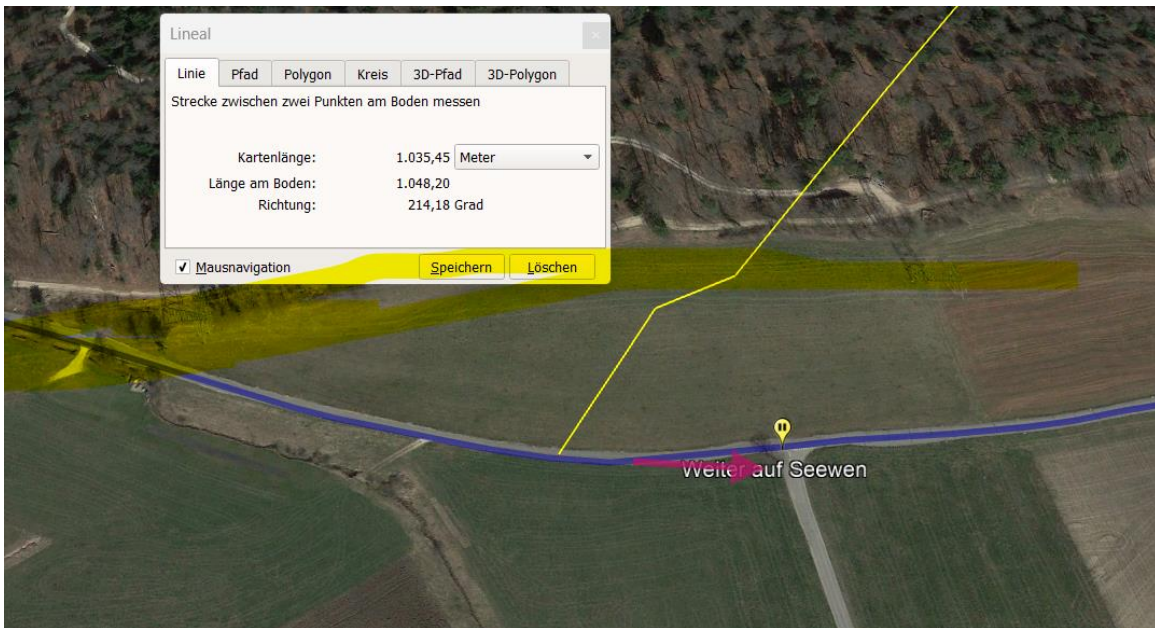


Sommer

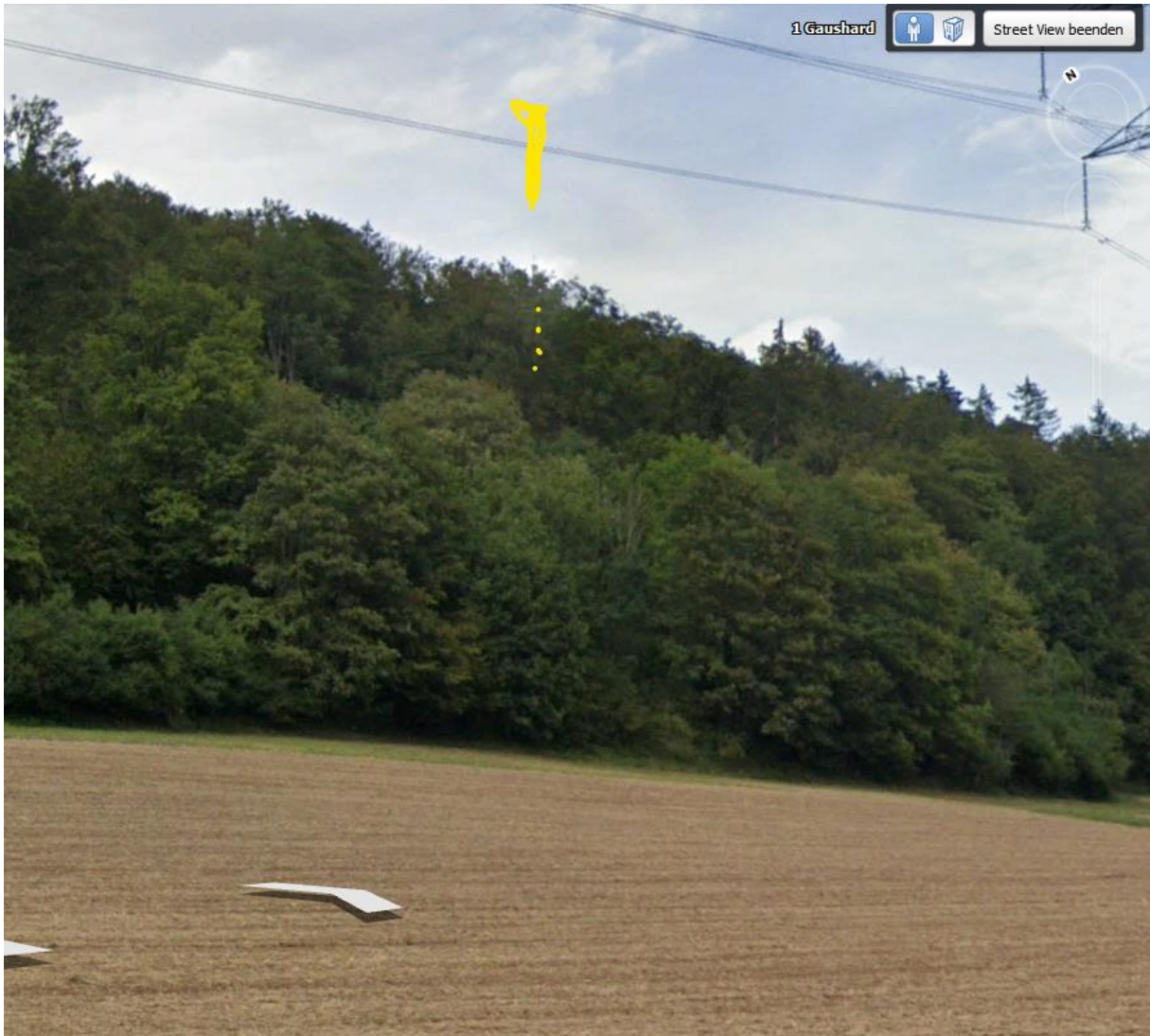


Winter ohne Blattwerk

Einstrahlung im Bereich der Kurve, die er nicht oder zu wenig gelenkt hat



An der obiger Schnittstelle ist der Turmkopf zu sehen



Sunrise hat einen Sender 30°, 140° und 280° auf 55 m Höhe, die 5G-Leistungen sind nahe am Maximum:

Ziefen Swisscom Mast ZIEF | 5G | Sunrise | 3750 MHz | 2618459 | 1252597 | 3640 280° | WIEN 040EA00 | WIEN 003EA11 | 54.5 m





Der Sender Salt - von hinten - strahlt seit 700m ein, bis zur Einfahrt ins elektromagnetische Feld der HS 1 zum Unfallzeitpunkt in Europa kalt, dunkel - Stromtransport von Laufenburg in den Süden. Magnetfelder fördern Sekundenschlaf (Sauerstoff-Unterversorgung des Hirns)



Wetter trocken – Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

Zell-Effekte durch Polarisation <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1170>

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": <https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Visualisierung der 5G-spezifischen Reflexionen, von Ericsson: <https://www.youtube.com/watch?v=yTbUSXJ8M-8>

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: <https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Forschungsstand zu wlan: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Erklärende Videos auf youtube: <https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsq>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch